

Bad Dürkheim, 15. Juni 2020

An den Bürgermeister
der Stadt Bad Dürkheim
Mannheimer Straße 24
67098 Bad Dürkheim Dürkheim

Sachstandsanfrage in der BEA-Sitzung am 25.06.2020

- a) LKW-Verkehr in Leistadt und Ungstein**
- b) Ausbauplanung Ortsdurchfahrt Leistadt**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Bau- und Entwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 26.09.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 5:

Die Gremien stellen fest:

1. Die Verkehrsbelastung, insbesondere durch Lastwagen in Leistadt genauso wie in Ungstein ist zu hoch. Deshalb ist dringend eine Entlastung für die betroffenen Anwohner nötig.
2. Eine deutliche Entlastung wird der Neubau der B271 zwischen Gewerbegebiet Bruch und Herxheim am Berg bringen. Deshalb muss der Neubau mit aller Kraft vorangetrieben und so bald als irgend möglich in das Planfeststellungsverfahren eingetreten werden.
3. Das Anliegen des Leistadter Ortsbeirates, außer den tatsächlichen Zulieferern alle LKWs in der Ortsdurchfahrt zu verbieten, ist in diesem Zusammenhang nachvollziehbar. Es soll deshalb überprüft werden, ob eine solche Regelung praktikabel gestaltet werden kann (Ordnungsamt der Stadt) und ob eine solche verkehrsrechtliche Anordnung auf einer Landesstraße zugelassen wird (Kreisverwaltung / LBM). Dabei muss bedacht werden, dass die angestrebte Lösung nicht zu einer spürbaren Mehrbelastung der Ungsteiner Ortsdurchfahrt führen darf, sondern dort zeitgleich vergleichbare Maßnahmen geprüft werden.

Die Verwaltung wird beauftragt,

- die Punkte 1 und 2 mit Nachdruck beim LBM und beim Ministerium vorzutragen.
- den Beschluss des Ortsbeirates entsprechend Punkt 3 zur Prüfung an die Kreisverwaltung zu geben.

Dem Stadtrat wird empfohlen, die Forderung nach einer schnellen Umsetzung der B271 zu erneuern.

Vorsitzender	Jochen Schmitt		Korrespondenzanschrift:	Bankverbindung:
St. Vorsitzender	Frank Krick		FWG Stadtverband Bad Dürkheim	BIC: MALADE51DKH
			zH Herr Krick	IBAN: DE3354651240000476283
			Eichenplatz 6	Sparkasse Rhein-Haardt
			67098 Bad Dürkheim	

TOP 9:

Die Gremien stellen fest:

1. Die Ortsdurchfahrt Leistadt kann besser gestaltet werden, gerade für Fußgänger, als dies heute der Fall ist. Deshalb soll dieses Projekt weiterhin zügig angegangen werden. Die Beschlüsse des Ortsbeirates bilden hierfür eine wichtige Grundlage.
2. Als Maßnahmenträger (abzuschließender Vertrag mit dem LBM) hat die Stadt die Möglichkeit, die Planungen dieser Landesstraße wesentlich mitzugestalten und zwischen den Bedürfnissen der Leistadter (vor allem der Fußgänger) einerseits und den Vorgaben bzw. Vorstellungen des LBM andererseits zu vermitteln.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zur Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Leistadt weiter voran zu treiben und baldmöglichst mit Ortsbeirat, Bauausschuss und LBM abzustimmen sowie in einer Bürgerversammlung vorzustellen und zu diskutieren.

Wir bitten um Beantwortung der sich hieraus nach nunmehr über 8 Monaten ergebenden Fragen:

1. Wann wurde gem. Beschlussfassung zu TOP 5 der Beschluss des Ortsbeirates von Leistadt, mit dem eine straßenverkehrsrechtliche Anordnung zur Beschränkung von LKW-Verkehr mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t begehrt wird, der Kreisverwaltung zur Prüfung vorgelegt?
2. Was ist hierzu der aktuelle Stand?
3. Welchen Inhalt hat die in dem Beschluss vom Ordnungsamt der Stadt Bad Dürkheim angefragte Prüfung einer praktikablen Gestaltung?
4. Gibt es Informationen und Erkenntnisse über eine Tätigkeit der Kreisverwaltung zur Prüfung der an ihn gerichteten Aufforderung zur Anordnung der straßenverkehrsrechtlichen Beschränkung?
5. Welche Maßnahmen wurden ggf. zwischenzeitig seitens der Stadtverwaltung ergriffen, um auf eine Tätigkeit und ein Ergebnis bei der Kreisverwaltung hinzuwirken?
6. Welche Erkenntnisse liegen hinsichtlich einer Auswirkung der begehrten Maßnahme auf die Situation des Ortsteils Ungstein vor und wie wurden diese Erkenntnisse gewonnen?
7. Was wurde gegenüber dem Planungsstand für den Ausbau der Hauptstraße in Leistadt per September 2019 an Verbesserungen, insbesondere für Fußgänger, als Verbesserung der Gestaltung vorgesehen?
8. Inwieweit finden solche Verbesserungen ihre Grundlage in den Beschlüssen des Ortsbeirats?
9. Was ist der aktuelle Planungsstand?

Vorsitzender	Jochen Schmitt	Korrespondenzanschrift:	Bankverbindung:
St. Vorsitzender	Frank Krick	FWG Stadtverband Bad Dürkheim	BIC: MALADE51DKH
		zH Herr Krick	IBAN: DE33546512400000476283
		Eichenplatz 6	Sparkasse Rhein-Haardt
		67098 Bad Dürkheim	

10. Welche Abstimmungen zu einem aktualisierten Planungsstand seit September 2019 sind hierzu mit dem LBM erfolgt, was steht ggf. aus und mit welchem Zeithorizont wird die Planung und Abstimmung betrieben?
11. Was ist mit Bezug auf Ziff. 2 des Beschlusses unter TOP 9 bisher geschehen? Welche wesentlichen Gestaltungsmöglichkeiten hat sich die Stadt Bad Dürkheim gegenüber dem LBM mit Blick auf die Sicherung der Interessen der schwachen Verkehrsteilnehmer in Leistadt seither gesichert und wie sollen diese umgesetzt werden, soweit dies nicht bereits zu Frage 7 beantwortet ist?
12. Wann sind die Abstimmungen der Beteiligten vorgesehen und für wann ist die Bürgerversammlung vorgesehen, in der das Ergebnis der verbesserten Planung der Bevölkerung vorgestellt und mit dieser diskutiert wird?

Wir bedanken uns im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Für die Fraktion der Freien Wähler Stadtverband Bad Dürkheim



Axel Günther

Vorsitzender	Jochen Schmitt		Korrespondenzanschrift:	Bankverbindung:
St. Vorsitzender	Frank Krick		FWG Stadtverband Bad Dürkheim	BIC: MALADE51DKH
			zH Herr Krick	IBAN: DE33546512400000476283
			Eichenplatz 6	Sparkasse Rhein-Haardt
			67098 Bad Dürkheim	

